

Presseinformation

13. Februar 2006

Theater, Operette, Kabarett, junge Literatur und mehr

Von „Lacherfolge“ bis „Wortbrücken“

Im VAZ St. Pölten präsentieren Otto Schenk und Helmuth Lohner am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr in ihrem Gemeinschaftsprogramm „Lacherfolge“ die besten Sketches aus fünf Jahrzehnten. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at, www.vaz.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 15. Februar, wird um 18 Uhr in der Gemeindebibliothek von Maria Enzersdorf im Rahmen des „Literatur-Jour fixe“ das in der Edition Roesner erschienene Buch „Atem los“ vorgestellt. Irene Apfalter schildert in dieser Erzählung fünf Tage im Leben einer am Borderline-Syndrom leidenden Frau. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at, www.maria.enzersdorf.at bzw. www.edition-roesner.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Mittwoch, 15., und Donnerstag, 16. Februar, „4 nach 40“ von Leo Bauer und Fritz Schindlechter zu sehen; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Gespielt wird die „tragikomische Posse mit Gesang“ vom Kabarett-Quartett Reinhard Nowak, Steffi Paschke, Gerold Rudle und Eva Maria Marold. Kabarett steht auch am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr auf dem Programm: „Heilbutt & Rosen“ (Verena Scheitz und Helmuth Vavra) setzen sich in „Chromosomensatz XY Ungelöst“ mit dem Thema Karriere oder Kinderwunsch und dem Beziehungskampf der Geschlechter auseinander. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Das Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat setzt am Mittwoch, 15. Februar, sein Programm mit dem italienischen Comedy-Theater „Tatum...Tatum...Crack!“ von und mit Valter Rado und Cesare Bonanno („I Pendolari dell'Essere“ / „Die Pendlers des Seins“) fort. Am Freitag, 17. Februar, zieht Thomas Maurer in „Menschenfreund“ seine satirische „Gutmenschen“-Bilanz. Am Samstag, 18. Februar, verspricht der zwischen Musik und Literatur pendelnde Abend „Weanaheaz“ von Richard Weihs schlagkräftige verbale und tonale Attacken. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail

Presseinformation

karten@forumschwechat.com,
www.forumschwechat.com.

www.satirefestival.at

und

Im Congress Casino Baden ist am Donnerstag, 16. Februar, Monica Weinzettl mit „Knackal lebt“ zu Gast. Am Freitag, 17. Februar, spielen Reinhard Nowak, Steffi Paschke, Gerold Rudle und Eva Maria Marold „4 nach 40“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at.

Im Stadtsaal St. Pölten gelangt am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Februar, die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß zur teilszenischen Aufführung. Die Inszenierung der Produktion des Lehrgangs Klassische Operette des Konservatoriums Wien besorgte Wolfgang Dosch; Dirigent: Christian Pollack. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten-Vorverkauf in der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen unter www.st-poelten.gv.at.

Das Unabhängige Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein lädt am Freitag, 17. Februar, ab 19 Uhr zur mittlerweile sechsten Ausgabe der „Nacht der jungen Literatur“, die heuer zum zweiten Mal in Kombination mit Musik (ab 21 Uhr im Avalon Exil) stattfindet. Den Literaturteil im ULNOE bestreiten Sonja Harter, Esther Strauß, Klara Alkin und Valentin Ramskogler. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und www.ulnoe.at.

Texte von Andrejew („Der Abgrund“), Dostojewskij („Die Sanfte“) und Hrabal („Tanzstunden für Fortgeschrittene“) umfasst das Stück „Männermarathon“, das am Freitag, 17. Februar, um 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden zu sehen ist (Regie: Katharina Kutil). Am Montag, 20. Februar, folgt um 19 Uhr im Theater am Steg die Benefizveranstaltung „Poesie und Schabernack“ zu Gunsten des Zentrums für Individualmusik und Therapie (ZIMT); es liest Andreas Steppan. Nähere Informationen und Karten (am Benefizabend Eintritt freie Spenden) beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Am Freitag, 17. Februar, ist auch um 20 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl das Kunstgespräch „Das Jahrhundert der Avantgarden“ inklusive Vortrag von Dr. Wolfgang Müller-Funk angesetzt. Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter e-mail info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Schließlich liest Ilse Brehm am Dienstag, 21. Februar, um 19 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten aus ihrem Prosa- und Lyrikband „Wortbrücken“ (Edition Vabene). Parallel dazu wird die Ausstellung „Stille Bilder“ eröffnet, in der



Presseinformation

die in Aggsbach geborene Künstlerin Graphiken zeigt (Ausstellungsdauer: bis 10. März; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr). Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285.